

Sport-Extra-Blatt

Beilage zur
Velberter Morgenzeitung.

Montag, den 28. Juli 1924. Verantwortlich: Willi Bulte.

Ein Tag neuer deutscher Meister.

Bierkötter (Köln) Stromschwimmeister. — Hempel (Charlottenburg) gewinnt den Deutschen Marathonlauf in neuer Rekordzeit. **Die Radmeister: Berufsfahrer Lorenz und Saldow, Amateure Dszmella und Miethe (Köln).** — **Houben läuft wieder 10,5.** — **Die Siebengebirgs-Regatta.** — **Hochbetrieb in allen Sportarten.**

Rudersport.

5. Siebengebirgs-Regatta in Godesberg.

1. Männer: Anfänger-Bierer. Preis vom Siebengebirge. Ehrenpreis.

1. Ruderverein Preußen Köln 6,25% (Chr. Klinksi, Al. Kitzel, F. Ellgag, H. Bandmann, St. W. Fuchs); 2. Wassersportverein Godesberg 1909/11 6,28%; 3. Kölner Ruderverein von 1877; 4. Wassersportverein Düsseldorf 6,41%.

2. Männer: Zweiter Uchter. Preis von Königswinter. Ehrenpreis.

1. Rudergesellschaft Trier 5,43% (J. Brems, A. Walter, E. Jacoby, W. Kunge, A. Anur, A. Schmitz, H. Frinken, Fr. Lange, St. Leo Theigen); 2. Kölner Ruderverein von 1877 5,44%; 3. Wassersportverein Düsseldorf 5,45%; 4. Ruderverein Schierstein 5,49%; 5. Kölner Rudergesellschaft von 1891 5,57%.

3. Männer: Hochschulruierer. Ehrenpreis.

1. Bonner Wassersportverein (W. Schwingeler, R. Hopmann, H. Schwingeler, Fr. Stred, St. H. Weinreis) 6,23%; 2. ABC Rhenus, Bonn, 6,27%; Bonner Wassersportverein führt über die ganze Strecke und liegt mit 1 1/2 Längen.

4. Männer: Jungmann-Bierer. Ehrenpreis.

1. Rudergesellschaft Witing, Berlin (W. Engels) 7,01%; 2. Neuwieder Rudergesellschaft (L. Hoffmann) 7,09%; 3. Ruderverein Germania Düsseldorf (H. Schiffer) 7,27%; 4. Kölner Ruderverein von 1877 (A. Quebe) aufgeg. Von Engels Berlin gewinnt sicher.

5. Männer: Jungmann-Bierer. Preis vom Petersberg. Wanderpreis.

1. Abteilung: 1. Kölner Klub für Wassersport nicht geeitelt, (H. Splinter, A. Schuppemeyer, A. Kaumanns, Al. Heveder, St. H. Roth); 2. Rudergesellschaft Ruhrort von 1897 (2 Boote); 3. Ruderverein Bager, Levertusen; 4. Ruderverein Schierstein, aufgegeben.

2. Abteilung (Ehrenpreis): 1. Wassersportverein Godesberg 1909/1911 6,21 (Th. Schemann, A. Bohl, L. Müller, J. Thider, St. H. Weilmann); 2. Koblenzer Rudergesellschaft 1921 6,25%; 3. Ruderverein Preußen Köln 6,26%; 4. Ruderverein Etville 6,34%.

6. Männer: Doppelruierer ohne Steuerermann. Ehrenpreis.

1. Wassersportverein Godesberg 1909/11, (Kubi Scheben, Heinrich Scheben) 6,42%; 2. Ruderverein Bager, Levertusen (Heint Bolberg, Hans Wittstod) 6,55%; Die deutschen Meister von 1921, Heint. Scheben, gehen als sicherer Sieger vor den Levertusener durchs Ziel.

7. Männer: Erster Bierer. Herausforderungspreis.

1. Ruderverein des Essener Turn- und Festschlubs (H. Tillmann, H. Kleffmann, B. Bolter, Fr. Preutenborbeck, St. A. Ulrich) 6,12; 2. Kölner Klub für Wassersport, 6,18. Sicherer Sieg der Ruderverein Essen, wodurch dieselbe endgültiger Besitzer des Preises wird, der bisher in wechselseitigem Besitz von Köln und Essen gewesen war.

8. Männer: Zweiter Bierer. Ehrenpreis.

1. Ruderverein von 1877 6,17% (W. Quebe, D. Caslar, R. Ahmus, H. Koojen, St. Wellmann); 2. Wassersportverein Düsseldorf von 1893 6,21; 3. Ruderverein Ruhrort von 1896 6,24%; 4. Ruderverein Trederis 1921 Trier 6,36%; Von Köln 77 mit zwei Längen gewonnen.

9. Männer: Jungmann-Bierer. Preis von der Bittershöhe. Wanderpreis.

1. Kölner Klub für Wassersport (nicht geeitelt); 2. Kölner Ruderverein von 1877; 3. Wassersportverein von 1893 Düsseldorf; 4. Kölner Rudergesellschaft 1891 (bei 1500 Meter aufgegeben); 5. Wassersportverein Godesberg 1909/1911. (ausgeschlossen).

10. Männer: Zweiter ohne Steuerermann. Ehrenpreis.

1. Kölner Klub für Wassersport (Urbach, Hansfurt) 6,39%; 2. Ruderverein Preußen Köln (Esser, Reimann), 6,54%. In diesem Rennen feiern von den deutschen Meistern Urbach seinen 80., und Hansfurt seinen 75. Sieg für die Farben des Kölner Klub für Wassersport.

11. Männer: Einer. Preis der Lindenwirtin. Ehrenpreis.

1. Koblenzer Rudergesellschaft 1921 (R. Kröll) 7,49%; Neuwieder Rudergesellschaft (Hoffmann) aufgegeben; Rudergesellschaft Witing, Berlin (Engels), Wassersportverein Godesberg 1909/1911 (A. Scheben) beide aufgegeben. Kröll führt bereits bei 1000 Meter und gewinnt sicher.

12. Männer: Junior-Bierer. Preis von Nolandsee. Ehrenpreis.

1. Wassersportverein Duisburg (Fr. Rabte, H. Wohlleben, P. Wiede, A. Erlenbach, St. A. Gröschner) 6,23%; 2. Mülheimer Wassersportverein, Köln-Mülheim, 6,27%; 3. Kölner Klub für Wassersport, 6,28.

13. Männer: Jungmann-Bierer. Ehrenpreis.

1. Abteilung: 1. Neuwieder Rudergesellschaft (W. Heuser, G. Schaltenbrand, A. Kröll, W. Sardemann, St. A. Kaiser) 6,38%; 2. Wassersportverein Godesberg 1909/1911, 6,42%; 3. Kölner Rudergesellschaft 1891 6,46%; 4. Ruderverein Bager, Levertusen, 6,58%; 5. Mülheimer Wassersportverein, Köln-Mülheim, 7,02%. Bei 1000 Meter führt bereits Neuwied und behauptet Sieg und Preis gegen die stark aufkommenden Godesberger.

2. Abteilung: 1. Koblenzer Rudergesellschaft 1921, (Z. Mohr, J. Trum, W. Jahr, A. Jahr, St. W. Kienn) 6,33%; 2. Rudergesellschaft Ruhrort von 1897, 6,35%; 3. Kölner Klub für Wassersport, aufgegeben; 4. Kölner Ruderverein von 1877, aufgegeben. Koblenz kann, nachdem Köln 77 infolge Kiemenbruch ausschied, und Kölner Klub für Wassersport aufgab, im Kampf mit Ruhrort das Rennen für sich entscheiden.

14. Männer ohne Steuerermann. Herausforderungspreis.

1. Ruderverein des Essener Turn- und Festschlubs (H. Tillmann, H. Kleffmann, B. Bolter, Fr. Preutenborbeck) 6,10%; 2. Kölner Klub für Wassersport, 6,11%; 3. Kölner Ruderverein von 1877, 6,28%.

15. Männer: Schüler Gig-Bierer. 1400 Meter. Ehrenpreis.

1. Ruderverein am ev. Pädagogium Godesberg (H. Zimmermann, Fr. Rief, Br. Tappenberg, A. Debel, St. H. Schirp); 2. Ruderverein am Realgymnasium Köln-Deus, 3. Gymnasial-Ruderverein Rhenus Andernach.

16. Männer: Gastruierer. Preis vom Draehnjels. Ehrenpreis.

1. Wassersportverein Düsseldorf, 2. Mülheimer Wassersportverein Köln-Mülheim, 3. Bonner Wassersportverein.

17. Männer: Leichtgewichtler. Preis von Godesberg. Ehrenpreis.

1. Kölner Rudergesellschaft 1891 6,13%; 2. Magdeburger Ruderverein 6,14%; 3. Neuwieder Rudergesellschaft 6,30%.

18. Männer: Emunterungsruierer. Ehrenpreis.

1. ABC Rhenus Bonn 6,13 (H. v. Hagens, Seel, H. Brauns, W. Seel, St. W. v. Hagens); 2. Wassersportverein Godesberg 1909/1911 6,21%; 3. Rudergesellschaft Ruhrort von 1897 (1 Boot) 6,31%.

19. Männer: Großer Uchter. Wanderpreis.

Kölner Klub für Wassersport (Alleingang) 5,60%.

Leichtathletik.

Deutscher Marathonlauf.

1. Hempel (Charlottenburg) 2:47.05,2 Std. deutscher Rekord, 2. Wils (Komet Berlin) 2:49.21,3 Std., 3. Schumann (Komet Berlin) 2:51.23,5 Std., 4. Fohl (Charlottenburg) 2:53.36,1 Std., 5. Burggraf (Postler Berlin) 2:54.53,6 Std., 6. Peeters (Magdeburg), 7. Konrad (Essen).

In Arefeld können die Italiener nichts zeigen!

Der Besuch für die dritten Internationalen Leichtathletik-Wettkämpfe der Arefelder Preußen war dank des unerwartet eingetretenen schönen Wetters bedeutend besser als bei den westdeutschen Meisterschaften. Etwa 3- bis 4000 Menschen umschürmten den kleinen Platz und verfolgten mit Interesse und Spannung die sehr schönen Kämpfe. Die Italiener, die in Stärke von 11 Mann an den Wettkämpfen teilnahmen, enttäuschten in den meisten Konkurrenzren und machten einen müden und abgemühten Eindruck. Houben (Arefeld) lief seine 100 Meter in 10,5 Sekunden, während die zwei Italiener, die am Endlauf teilnahmen, als letzte ankamen. Apfel (Mannheim) belegte den zweiten Platz. In der viermal 100 Meter-Staffel schieden die Italiener im Vorlauf durch Überschreiten der Wechsellinie bereits aus. Dafür wurde eine Einladungs-400 Meter-Staffel eingesetzt zwischen Preußen (Arefeld), die von dem Endlauf in der 400 Meter-Staffel zurücktraten, und der italienischen Olympiamannschaft. Preußen (Arefeld) gewann diese Staffel mühelos. Im übrigen waren die Leistungen von mittlerer Durchschnittshöhe. Die Kämpfe wickelten sich glatt und ohne Reibung ab.

Internationale leichtathletische Wettkämpfe in Arefeld.

Die Ergebnisse:

8 mal 1000 Meter-Staffel (offene Klasse): 1. Germania Magdeburg.

1000 Meter-Schwedenstaffel (offene Klasse): 1. Mannheimer Turngesellschaft.

Hochsprung Senioren 1: 1. Köpffe (Stettin) 1,75 Meter.

4 mal 100 Meter-Einladungsstaffel: 1. Preußen (Arefeld) 44,4. 4 mal 100 Meter-Staffel (Klasse 2 und 3): 1. Sportfreunde Neuh. 46. 1500 Meter-Einladungslauf: 1. Ferrario (Italien) 4,14. 200 Meter-Endlauf Senioren 1: 1. Grimmenhahl (Kellinghausen) 24. 400 Meter-Endlauf Senioren 1: 1. Neumann (Mannheim) 52,4. Hochsprung Senioren 2: 1. Surmund (Arefeld) 1,61. 110 Meter-Hürden-Lauf: 1. Köpffe (Stettin) 18 Sek. Kugelstoßen (offene Klasse): 1. Bighi (Italien) 12,68. 100 Meter-Endlauf Senioren 1: 1. Houben (Arefeld) 10,5 Sek. Diskuswerfen: 1. Bighi (Italien) 41,25. 1000 Meter-Lauf Senioren 2: 1. Ewert (Kellinghausen) 2,44,8. 600 Meter-Lauf Senioren 1: 1. Cominetto (Italien) 2,01,4. Dreikampf: 1. Witthaus (Marienburger SC) 160.

Weitsprung (offene Klasse): 1. Cominetti (Italien) 6,62 Meter.

3000-Meter-Lauf (offene Klasse): 1. Bedarff (DSC 99 Düsseldorf) 9,13,5 Min. 200-Meter-Einladungslauf: 1. Houben (Preußen Arefeld) 22,1 Sek. Hochsprung für Senioren 2: 1. Surmund (Preußen Arefeld) 1,61 Meter. Olympische Staffel, Klasse 2 (offene Klasse): 1. Mannheimer Turngesellschaft 44,8 Sek. Speerwerfen (offene Klasse): 1. Clemente (Italien) 54,65 Meter.

10-Kunden-Staffel: 1. Preußen Arefeld 7,27,9.

Leichtathletische Wettkämpfe des ABC.

(Junioren, Erstlinge, Anfänger, Jugend, Damen.)

Damenklasse:

100-Meter-Lauf: 1. Fr. Böhm ABC 14,2 Sek., 2. Fr. Kleinmann Siegen Handbreite, 3. Fr. Amos Agger Brustbreite.

Hochsprung: 1. Fr. Kleinmann Siegen 1,30 Meter, 2. Fr. Dietrich Marienburg 1,25 Meter, 3. Fr. Böhm ABC 1,20 Meter.

Weitsprung: 1. Fr. Kleinmann Siegen 4,92 Meter, 2. Fr. Dietrich MEE 4,55 Meter, 3. Fr. Böhm ABC 4,26 Meter.

Diskuswerfen: 1. Fr. Kleinmann Siegen 19 Meter, 2. Fr. Schäfer ABC 18,60 Meter, 3. Fr. Theß ABC 18,35 Meter.

Angelstoßen: 1. Fr. Theß ABC 7,35 Meter, 2. Fr. Reuter Agger 7,05 Meter, 3. Fr. Kleinmann Siegen 6,74 Meter.

Speerwerfen: 1. Fr. Kleinmann Siegen 19,60 Meter, 2. Fr. Berch ABC 19,60 Meter durch Ros, 3. Fr. Dietrich MEE 16,20 Meter.

4mal100-Meter-Staffel: 1. ABC I 58,2 Sek., 2. Lindenthal 8 Meter, 3. ABC II 6 Meter.

Weibl. Jugend 08/09.

100-Meter-Lauf: 1. Fr. Hühelrath ABC 15 Sek., 2. Freier Lindenthal Handbreite, 3. Freyberger ABC Handbreite.

Hochsprung: 1. Fr. Schwan Lindenthal 1,30 Meter, 2. Fr. Siemen ABC 1,30 Meter durch Steden, 3. Fr. Hente ABC 1,20 Meter.

Weitsprung: 1. Fr. Freyberger ABC 4,30 Meter, 2. Fr. Schwan Lindenthal 4,21 Meter, 3. Fr. Otten ABC 4 Meter.

Angelstoßen: 1. Fr. Wolff Lindenthal 6,75 Meter, 2. Fr. Hühelrath ABC 6,68 Meter, 3. Fr. Schwarz Lindenthal 6,88 Meter.

4mal100-Meter-Staffel: 1. ABC I 58,8 Sek., 2. Lindenthal 5 Meter zurück, 3. ABC II 4 Meter zurück.

Weibl. Jugend 10.

100-Meter-Lauf: 1. Fr. Wigell ABC 15,7 Sek., 2. Geiger ABC, 3. Gay Lindenthal.

Weitsprung: 1. Wigell ABC 3,61 Meter, 2. Geiger ABC 3,59 Meter, 3. Gerber ABC 3,56 Meter.

Ballweitwurf: 1. Fr. Wiegand J. u. T. 65 46,08 Meter, 2. Fr. Kairath ABC 40,55 Meter, 3. Fr. Geride J. u. T. 65 38,57 Meter.

4mal 100-Meter-Staffel: 1. ABC 63,8 Sek., 2. J. u. T. 65 6 Meter zurück, 3. ABC II 6 Meter zurück.

Männliche Jugend.

Jahrgang 06/07: 100-Meter-Lauf: 1. Schellenbach, ABC, 11,7 Sek., 2. Frohheim, ABC, 3. Mohr, Sportfr. 93.

800-Meter-Lauf: 1. Hohman, Arefeld 10, 2,10 Min., 2. Dons, ABC, 3. Krüger, Agger.

Hochsprung: 1. Langhardt, Arefeld 10, 1,50 Meter, 2. Spitzer, WJ Agger, 3. Hildebrandt, Vittoria, 1,40 Meter.

Speerwerfen: 1. Ertelenz, Dürener SpV, 42,9 0Meter, 2. Weber, Düsseldorf SC, 40 Meter, 3. Menzinger, ABC, 39,10 Mtr.

Olympische Staffel: 1. ABC, 4,01 Min., 2. Arefelder SpV, 8 Meter zurück, 3. Düsseldorf 99.

Jahrgang 08/09:

100-Meter-Lauf: 1. Stern, Düsseldorf 99, 11,5 Sek., 2. Löwenich, WSC, 3. Kreis, MEE.

500-Meter-Lauf: 1. Braun, MEE, 1,10 Min., 2. Stenders, Arefeld 10, 3. Loder ABC.

Weitsprung: 1. Kreis, MEE, 5,80 Meter, 2. Hundt, Duisburger SpV, 5,70 Meter, 3. Kamps, ABC, 5,25 Meter.

Schwedenstaffel: 1. Düsseldorf 99, 2,16 Min., 2. Marienburger SC, 3. ABC 99.

Jahrgang 10 und jünger.

50-Meter-Lauf: 1. Scholl, ABC, 6,8 Sek., 2. Weingarten, Arefeld 10, 3. Lander ABC.

Weitsprung: 1. Mergari, Agger, 4,81 Meter, 2. Scholl, ABC, 4,68 Meter, 3. Müller, Arefeld 10, 4,59 Meter.

10 mal 100-Meter-Staffel: 1. Arefeld 10, 2,20 Min., 2. Kölns Becht- und Turnklub 65, 3. WJ 64 Arefeld.

Erstlinge:

50 Meter-Lauf: 1. Willuweit Webau 6,2 Sek., 2. Meier WJ, 8. Herz Düsseldorf 99.

800 Meter-Lauf: 1. Fid SpI Siegen, 2. Ehlenbed ABC, 3. v. Linthausen Vittoria Düsseldorf.

Weitsprung: 1. Linow MEE 6,10 Meter, 2. Fid Sportfr. Siegen 5,84 Meter, 3. Klein Agger 5,64 Meter.

4 mal 100 Meter-Staffel: 1. ABC 49 Sek., 2. Spielverein Webau, 3. WJ.

Anfänger:

100 Meter-Lauf: 1. Reiffenrath Düsseldorf 99 12,1 Sek., 2. Hermann ABC, 3. Jerres MEE.

1000 Meter-Lauf: 1. Eberhard Dürener SpV 2,57 Sek., 2. Handburt Bochum, 3. Breuer Nagen.

Hochsprung: 1. Simon MEE 1,40 Meter, 2. Scheben WJ, 3. Rod ABC 1,35 Meter.

8 mal 200 Meter-Staffel: 1. Düsseldorf 99 79,2 Sek., 2. Dürener SpV, 3. Sportfr. 93.

Junioren:

200 Meter-Lauf: 1. Peite Düsseldorf 99 26 Sek., 2. Feder ABC, 3. Hermann ABC.

1500 Meter-Lauf: 1. Maringer Düsseldorf 99 4,48 Min., 2. Faust Sportfr. 93, 3. Schrader WJ.

Diskuswerfen: 1. Schmitz, Lind. 32,20 Meter, 2. Weber ABC 28,30 Meter, 3. Marg Borz 27,80 Meter.

Schwedenstaffel: 1. Düsseldorf 99 8,19, 2. ABC I 2 Meter, 3. ABC II 30 Meter.

Jungmannen:

100 Meter-Lauf: 1. Reiffenrath Düsseldorf 99 12 Sek., 2. Jerres MEE, 3. Schallenberg Düsseldorf 99.

400 Meter-Lauf: 1. Reiffenrath Düsseldorf 99 56,4 Sek., 2. Jerres MEE, 3. Frisch ABC.

Kugelstoßen: 1. Schallenberg Düsseldorf 99 10,36 Meter, 2. Albrecht ABC 9,49 Meter, 3. Adam Webau 8,84 Meter.

8 mal 1000 Meter-Staffel: 1. Sportklub Forz 9,14 Min., 2. ABC, 2. Sportfr. 93.

Bez.-Jugendfest Bonn in Siegburg.

Ueberraschend große Beteiligung. Ueber 300 Jungens hatten sich zu leichtathletischen Wettkämpfen auf dem Platz des VfL Siegburg eingefunden, das sind über 70 Prozent aller in Frage kommenden Vereine. Selbst sonst fremde Gesichter aus reinen „Fußball“-Vereinen waren zahlreich vertreten. Kastenholz zeichnete für die Organisation verantwortlich. Er löste seine Aufgabe glänzend, das will etwas heißen in 4 Stunden Zeit bei 25 Konkurrenzren. Am erfolgreichsten schnitten ab Bonner Fußballvereine, Obercaffel, Siegburger SpV. 04, Eitorf, VfL Siegburg. Hervorzuhoben sind die glänzenden Leistungen in den Läufen:

100 Meter: Fischer (Obercaffel) 11,4; 400 Meter: Köderitz (VfL) 59,0; 800 Meter: Müller (Siegb. SpV 04) 2,21; 1000 Meter: Köderitz, 2,54 Min. Kugelstoßen, Klaut (Eitorf) 10,10. Die Siegerverkündigung nahm der Bez.-Obmann Haardt vor.

Der Bezirk M.-G.l.a.d.b.a.h. sah seine Jugendkämpfe auf dem Platz des Rheinb. Spielv. vor. Im frassen Gegenatz zu dem kleinen Siegburg mußte hier die Veranstaltung in Folge mangelnder Beteiligung (!) ausfallen.

Quer durch Duisburg.

Anlässlich des Internationalen Wettgehens und -Laufens: „Quer durch Duisburg“ fand ein Handballspiel der Mannschaft des Meisters vom Niederrhein-Gau, Duisburg 99 gegen Düsseldorf Eller 04 statt. Die Mannschaft der Gäste konnte bis zur Halbzeit nur ein unentschiedenes 0:0 erreichen. Nach der Pause wurden die Düsseldorfler besser und vermochten den vorzüglichen Hüter des Platzvereins zweimal zu schlagen. Somit konnten sie ein verdientes 2:0-Ergebnis herausholen.

Schwimmport.

Die deutschen Meisterschaften im Stromschwimmen wurden in diesem Jahre in Marienburg (Ostpreußen) durchgeführt. Ergebnisse: 1. Herren: 1. Bierfötter (Köln), 1,25,00 Std., 2. Jander (Danzig) 1,35 Std., 3. Schortori (Potsdam) 1,38 Std. 2. Damen: 1. Kräulein Preisler (Potsdam-Dresden) 1,44, 2. Buneram-Heidelberg 1,45, 3. Lehmann (Neu-Köln) 1,45,18. Stb. Polzeischwimmen: 1. Schramm (Hannover) 1,45, 2. Flor (Göttingen) 1,53 Stb.

Nationales Stromschwimmen. — Quer durch Düsseldorf.

Rhenus Köln in großer Form.

Dieses große Stromschwimmen, das der Düsseldorfer Schwimmklub 09 in diesem Jahre zum zweiten Male vom Stapel ließ, hat seinen Zweck als Werbe-Veranstaltung für den Deutschen Schwimm-Verband in vollstem Maße erfüllt. Der Wettergott hatte ein Einsehen und stellte den den ganzen Tag andauernden Regen während des Stromschwimmens ein. Große Zuschauermassen waren an die Ufer des Rheins geeilt, welche Zeuge spannender Kämpfe werden sollten. Die Abwicklung des Festes ging reibungslos vonstatten. Der gebotene Sport war vorzüglich. Ein erfreuliches Zeichen war das fast ausnahmslose Auftreten der gemeldeten Schwimmerinnen und Schwimmer. Nun zu den einzelnen Rennen. Als erste starteten die Damen über die Strecke von 1500 Meter (12 am Start, 17 gemeldet). Ida Breimann geht sofort in Front, gefolgt von Frau Kuffertow-Behring, das übrige Feld weit hinter sich lassend. So bleibt es bis zum Ziel.

Ergebnis: 1. Frä. Ida Breimann, Schwimmverein Poseidon Düsseldorf, 2. Frau Kuffertow-Behring, Bund Duisburger Schwimmerinnen, 3. Frä. Luise Adams, Remscheiderschwimmerverein 97. Die Jugendlichen (20 am Start, 22 gemeldet) starteten über dieselbe Strecke. Der Favorit Lambert geht durch günstigen Start sofort dem Felde davon. Schent gerät beim Start in totes Wasser und liegt am Schluß erreicht durch taktisch richtiges Schwimmen die Spitzengruppe und kann sich bis auf den zweiten Platz vordringen. Ergebnis: 1. Lambert, Poseidon Köln, 2. Schent, Rhenus Köln, 3. Fuchs, Bremischer Schwimmverein 97. Ein großes Feld vereinigt die Junioren, welche 3000 Meter zu bewältigen haben (63 gemeldet, 61 starteten). Eine Spitzengruppe, geführt von Baer (Dortmund) bleibt bis kurz vor dem Ziel zusammen, dann schiebt sich Hente vor und gewinnt unangefochten. Ergebnis: 1. Hente, Rhenus-Köln, 2. Bielsch, Allg. Schwimmverein Düsseldorf, 3. Peters, Krefelder Schwimmverein 93; 4. Horn, Remscheiderschwimmerverein 97. Die Erunterungsschwimmer (8 am Start, 10 gemeldet) und Senioren (5 am Start, 6 gemeldet) starteten gemeinsam auf der 3000 Meter langen Strecke. Wolff nimmt sofort die Führung, gefolgt von Handschuhmacher. Der Favorit Stamper gerät durch taktisch falsches Schwimmen ans rechte Ufer in totes Wasser und schwimmt ein ausichtsloses Rennen. Bei 1500 Meter geht Handschuhmacher an Wolff vorbei und geht mit großem Vorsprung durchs Ziel. Dorffmüller, der ein sehr gutes Rennen schwimmt, kann Wolff kurz vor dem Ziel noch abfangen. Ergebnis: Erunterungsschwimmer: 1. Dorffmüller, Schwimmverein Sanitas, Rheindt; 2. H. Cl. Wolff, Rhenus, Köln; 3. Hausmann, Salamander, Bonn. Senioren: 1. Handschuhmacher, Regir, Dortmund; 2. Marx, Poseidon, Köln; 3. Holzgen, Schwimmklub Essen-West; 4. Stamper, Rhenus, Köln. Alte Herren: 1500 Meter: 1. Ringel, 2. Maas, 3. Eitel, alle Düsseldorfer Schwimmklub 09 (8 am Start, 9 gemeldet). Die ersten drei machen das Rennen unter sich aus. Den Wanderpreis für die beste Gesamtleistung konnte Rhenus (Köln) mit Platzhüter 9 vor Poseidon (Köln) und Düsseldorfer Schwimmklub 09 mit der Mannschaft Schent, Hente, H. Cl. Wolff, Stamper endgültig gewinnen.

Hallen schwimmen.

Nachstehend geben wir die genauen Ergebnisse:

Junioren - Lagenkaffel 4mal 40 Meter: 1. Düsseldorf Schwimmklub 09 1,49,1 Min., 2. Dortmund 96 1,50,2 Min., 3. Allgemeiner Schwimmverein Düsseldorf 1,54,8 Min.

1. kurze Strecke, 100 Meter: 1. Eitner (Bremen) 1,06,8 Min., 2. H. Dahlem (Ruhrt) 1,07,1 Min.

Damen - Freistil schwimmen: 1. Frä. Eitner (Bremen) 1,30,1 Min., 2. Frä. Breimann (Düsseldorf) 1,34,2 Min.

Alte Herren - Brustkaffel 4mal 40 Meter: Sieger Düsseldorf Schwimmklub 09 2,08,6 Min.

Zweite Seniorenkaffel 4mal 80 Meter beliebig: Sieger Düsseldorf Schwimmklub 09 3,47 Min.

1. Senioren - Brustschwimmen, 200 Meter: Sieger Kollmann-Bremen (kampflös).

Große Düsseldorfer Springen für 1. Senioren: 1. Streub Essen 06 45 1/2 Punkte, 2. Broich Düsseldorf 22 41 Punkte, 3. Boits Düsseldorf 40 Punkte.

Junioren - Freistil schwimmen, 120 Meter: 1. Peters Krefeld 93 1,29,1 Min., 2. Ries Salamander Bonn 1,30,1 Min., 3. Steinbach Poseidon Köln 1,31 Min.

Damen - Lagenkaffel, 4mal 40 Meter: 1. Schwimmverein Düsseldorf 22 2,23,8 Min.

Erunterung - Brustkaffel, 3mal 40 Meter: 1. Poseidon Geisenkirchen 1,20,4 Min., 2. Düsseldorfer Schwimmklub 09 1,30 Min., 3. Dortmund 96 1,30,2 Min.

1. Senioren - Rücken schwimmen, 100 Meter: 1. Eitner (Bremen) 1,15,4 Min.

Senioren - Streckentauchen, 50 Meter: Sieger Sohn Düsseldorf 09 39 Sek.

Jugend - Freistil schwimmen über 200 Meter: 1. Dahlem R. Ruhrt 09 2,25 Min., 2. Lambert Poseidon Köln 2,30 Min.

lange Strecke über 320 Meter: Sieger Dahlem R. Ruhrt 09 4,28 Min.

Alte-Herren-Schwimmen über 80 Meter: Sieger Haz Krefeld 93 53 Min., 2. Großbach Essen 06 57,4 Min.

Netzungsschwimmen über 100 Meter: Sieger Henberg Poseidon Eiberfeld 1:17,1 Min., 2. Schlad Allgemeiner Schwimmverein Düsseldorf 1:17,2 Min.

Jugendbrustschwimmen über 200 Meter: Sieger Geethoff M.-Gladbach-Rheindt 3:11,1 Min., 2. Dreißholz Eiberfeld 3:12 Min.

1. Senioren Lagenkaffel über 4 mal 80 Meter: Sieger Bremischer Schwimmverband 3:55,3 Min.

Meistkampf: Sieger Gubener, Verein für Leibesübungen, Genthin.

Wasserballgesellschaftsspiel: Bremischer Schwimmverband gegen Kölner Schwimmklub Poseidon 1:1 (0:0).

Wasserball im Stadion.

Rhenus gewinnt die Wasserball-Vorrunde für die Westdeutsche Meisterschaft.

Die heutige Veranstaltung des Kölner Schwimm-Verein Rhenus 97 hatte sehr unter der Ungunst der Witterung zu leiden. Nur wenige Zuschauer hatten sich eingefunden, welche Zeuge schöner Kämpfe wurden. Das meiste Interesse wurde dem Meisterschaftsspiel Rhenus-Uerdingen 08 entgegengebracht. Die Kämpfe wurden ausgefüllt mit Einzelrennen, Damen- und Staffelschwimmen und Turmspringen.

1. Spiel:

Rhenus 97—Uerdingen 08 2:1 (0:0).

Rhenus war von den letzten Spielen nicht wiederzukommen. Nur mit Mühe konnte er die Uerdinger niederzwingen. Zum Spiel folgendes: Rhenus ist in der ersten Halbzeit dauernd überlegen und läßt den Gegner nicht aus der gegnerischen Spielfälfte hinaustommen. Schuß auf Schuß geht auf das Tor der Uerdinger, aber was nicht die Beute des sehr guten Torwächters wurde, ging neben die Latte oder darüber. Halbzeit 0:0. Nach Wiederanpfiff kann Uerdingen bei einem Gedränge vor dem Tor den Ball aus nächster Nähe eindringen, Sommer gleicht kurz darauf durch scharfen Schuß aus. Kurz vor Schluß war es wieder Sommer, der nach schönem Zusammenspiel mit Freund das siegreichende Tor für Rhenus erzielen kann.

Rhenus stellte die schwimmerisch und balltechnisch bessere Mannschaft, aber es fehlte das genaue Schußvermögen. Der Schiedsrichter Barenthsee war gut, war aber den ziemlich robust spielenden Uerdingern gegenüber zu nachsichtig. Rhenus spielte in folgender Aufstellung:

Peters
Hillebrandt
Stamper
Vindau
Freund

Zum zweiten Meisterschaftsspiel Regir Dortmund-Ohligs 04 traten letztere wegen zu später Benachrichtigung nicht an. Man einigte sich auf ein Gesellschaftsspiel Regir Dortmund gegen Rhenus II (Schiedsrichter Wokmann). Regir kann das ausgeglichene Spiel, nachdem Rhenus mit 1:0 geführt hatte, mit 3:2 zu seinen Gunsten entscheiden. Ueberragende Leistungen zeigte Dortmund nicht. Im letzten Spiel standen sich zwei kombinierte Mannschaften des Rhenus, ergänzt durch zwei Uerdinger Spieler, gegenüber. Nach ausgeglichenem Spielverlauf stand das Spiel am Schluß 2:2. A. Wolff.

Radport.

Die deutschen Radrennmeisterschaften in Chemnitz.

Trotz ungünstiger Witterung hatten sich in Chemnitz zu den deutschen Meisterschaften etwa 25- bis 30 000 Menschen eingefunden. Von den 24 Riegern kamen nach den Vorläufen Trappe, Schrage, Hahn, Klitt, Gottfried, Ostermeier, Lorenz, Henri Meier und Staffe in die Zwischenläufe, aus denen sich Klitt, Meier und Lorenz für den Endlauf qualifizierten. Der Endlauf gestaltete sich zu einer Jagd zwischen Lorenz und Klitt, die letzten Endes Lorenz für sich entscheiden konnte und zwar mit einem halben Meter vor Klitt. — Das Steher-Rennen bot ein nennenswerthes Bild. Erst in den letzten fünf Minuten wurde das Rennen entschieden. Thomas und Saldow kämpften in diesen Stunden um den Sieg, der schließlich Saldow vergönnt war. Saldow siegte mit 170 Meter Vorsprung vor Thomas, Zeit 1:21,53 Stb., 2. Thomas 170 Meter zurück, 3. Röllken 2300 Meter zurück, 4. Sawall 5000 Meter zurück, 5. Wittig 7000 Meter zurück.

Fundesrennen auf der Stadionsbahn.

Um die Meisterschaften über 1 und 25 Kilometer. — Sieger: P. Oszmella und W. Minthe, beide Köln (Adler).

Die Stadionsbahn hatte gestern wieder ihren großen Tag. Bei einem Besuch von ungefähr 10 000 Personen, darunter Oberbürgermeister Adenauer, Beigeordn. Dr. Billstein und Sportdirektor Hofmann, jedoch zweifelhaftem Wetter, wurden am Sonntagmorgen, nachdem am Vormittag verschiedene Vorläufe erledigt waren, die Meisterschaften über 1 und 25 Kilometer ausgetragen, wozu sich die Elite der Rennfahrer von ganz Deutschland ein Stellbildnis gegeben. Für die Meisterschaft über 1 Kilometer waren zehn Ausschreibungsläufe, fünf Hoffnungsläufe, drei Vorläufe, drei Befähigungsläufe und drei Zwischenläufe nötig, um die vier Fahrer auszusieben, die wiederum in vier Läufen um die Meisterschaft kämpften. Zu letzterer traten an: Oszmella als Verteidiger, Koppach, D. Klitt und Graue. Aus diesem Kampfe ging wiederum P. Oszmella als Köln (Adler) als Meister hervor, zweiter wurde Koppach-Köln, dem die beiden Berliner Klitt und Graue mit dem dritten und vierten Platz folgten. Vor der Ehrenrunde wurde Oszmella durch den Bundesvorsitzenden Stevens dem Oberbürgermeister vorgestellt, der ihm die Ehrengabe der Stadt Köln überreichte. Bei der Meisterschaft über 25 Kilometer, welche P. Nickel (Breslau) zu verteidigen hatte, wiederführte Oszmella das Bes. daß er schon in der dritten Runde Kaddefest hatte und deswegen aufgeben mußte. Zu derselben traten 22 Fahrer die lange Reise an, von denen außer Oszmella auch noch Drothen, Springborn und Giesbergh vorzeitig ausschieden. Dieses Rennen wurde überaus scharf gefahren, was wohl dem ausgelegten Führungspreis, den P. Hanf-Köln (Adler) gewann, zuzuschreiben ist. Sieger wurde W. K. R. Minthe-Köln (Adler), zweiter wurde Paul Krewer-Köln mit Reffenstärke, dritter Karl Mathies-Mainz, vierter Oskar Klitt-Berlin. Auch dieser Sieger erhielt aus der Hand des Oberbürgermeisters Adenauer die von der Stadt Köln gestiftete Ehrengabe. Die beiden Meister ernieten auf ihrer Ehrenrunde, welche dieselben mit dem Meisterschaftsritort führen, großen Beifall.

Außer diesen zwei Meisterschaftsrennen konnten nur noch der Preis der Jungmannen, welcher von Pereser-Köln (Hottweg) vor H. Jungschläger und H. Rauch gewonnen wurde, und der Preis der Senioren, den sich mit großem Punktvorsprung R. Stövesandt-Köln (Staubwolke) vor Fr. Müller-Bonn und J. Lay-Köln holte, ausgetragen werden; die vier andern Rennen wurden wegen eintretender Dunkelheit auf Montagabend verschoben.

Ein deutscher Motorradflug in Dänemark.

5 Kilometer (Klasse A.). 1. Schuster (Chemnitz) auf Wanderer, 2. Otto Walter (Kopenhagen).
5 Kilometer (Klasse B.). 1. G. Hansen, 2. Schuster.

Fußball.

Bad Deynhäuserer Sportwoche.

Victoria Hamburg—Arminia Bielefeld 3:1 (3:0).
Ein kottes, hüßiges Spiel kam zustande. Die ersten beiden Erfolge für Hamburg kamen durch den Mittelfeldler Hartmann heraus. Der dritte Erfolg war ein Schußtor des Arminia-Süßers. Der Ehrenpreis für Bielefeld kam durch Eitner aus

Hande, und zwar kurz vor Schlußpfiff. Der beste Mann des Festes war der Hamburger Mittelfeldler Eitner, bei Bielefeld waren die besten die Verbindungstürmer Dünter und Claus Dehler. Ein völliger Versager bei Bielefeld war der Mittelfeldler.

Vor dem Fußballtreffen fand ein Handballspiel statt, und zwar

Technische Hochschule Hannover—Bielefelder Turngemeinde 5:1 (4:0).

Wasserballspiel.

Deutscher Meister Wasserfreunde Hannover—Westdeutscher Meister Schwimmverein Barmen 5:1.

Südwestfalengau.

Im südwestfälischen Gau haben besondere Ereignisse nicht stattgefunden, da Schwerte 06 keine großen Sportwettkämpfe auf den August verlegt hatte.

Handball.

Schupo Hagen—Eckey 72 1:4.

Norddeutschesland.

Hamburg: Altona 93—Eimsbüttel 4:1.

Rothenburgort—Komet 3:0.

Dittensen—Wandsbel 4:4.

Unitas—Vornisia Harburg 2:2.

Kiel: Holstein—Gaardener Ballspielverein 7:0.

Engeloven: St. Pauli—SC Engeloven 1:1.

Bogen.

Musikerkampfe für die österreichische Total-Mannschaft am 26. Juli in Krefeld.

Sämtliche Sieger wurden nach Punkten ermittelt. Dübbers (Mühlheim) — Kienow (Düsseldorf). Sieger: Dübbers.

Jörissen (Krefeld) — Arand (Düsseldorf). Sieger: Arand.

Sommer I (Krefeld) — Streib I (Düsseldorf). Sieger: Streib I.

Krüppel (Krefeld) — Müller (Köln). Sieger: Müller.

Hölke (Essen) — Schönath (Rheinhausen). Sieger: Schönath.

Soldenbahl — Drehkopf (Düsseldorf). Sieger: Drehkopf.

Collet (Düsseldorf) — Frost. Sieger: Frost.

Pferdesport.

Rennen zu Neug. a. Rh. am Sonntag den 27. Juli 1924.

Jugend-Rennen. Ehrenpreis und 3000 M. 1000 Meter. 1. Gestüt Binsdorfs Aegro (H. Schmidt), 2. Mimosa, 3. Biga nette. Ferner liefen: Amati, Leichtfuß, Darup, Geheimdokument, Radawanna, Lichtsee. Tot.: Sieg 28, Platz 12, 15, 13. — Reitsbahn-Rennen. 4000 M. Verkaufsstellen. 1200 Meter. 1. Abteil: 1. A. Sulzbergers Trajan (Zimmermann), 2. Jobbe, 3. Tappenburg. Ferner liefen: Oratel, Terrafotta, Lehndorf, Gallub, Rheinperle, Lucifer II, Grund, Dante. Tot.: Sieg 45, Platz 21, 31, 22. 2. Abteilung: Collins Valens (Starnecker), 2. Chibout, 3. Poppleton, 3. Rod. Ferner liefen: Kalmanzch Mail, Compagnie Eiden, Zehine, Chartreuse 2, Guda. Tot.: Sieg 23, Platz 14, 15, Poppleton 17, Rod 7. — Sappir-Jagdrennen. 3000 M. 3000 Meter. 1. Buchmüllers Sedalia (Schuld), 2. Ofsee, 3. Grande. Ferner liefen: Le Röcher, Paul, Jühi Stew, Hilde, Lehngren. Tot.: Sieg 26, Platz 16, 21, 29. — Niddlinghous-Ausgleich. 4000 M. 2000 Meter. 1. W. T. Saurtes Ladys Feat her bed (Floer), 2. Negofol, 3. Peter. Ferner liefen: Baldo, Wolfenbruch, Flieder, Cacao, Marcius, Waggare, Rando, Semjugar, Indiamer, Serénade, Heinselmann, Perpetua, Rike. Tot.: Sieg 144, Platz 29, 34, 19. — Sommer-Rennen. 5000 M. 1400 Meter. 1. F. Strätens Freischütz (Verlach), 2. Hanja, 3. Fromm. Ferner liefen: Metis Dorian, Leitha, Schneeföns, Tannenber, Etkino, Winnetou II. Tot.: Sieg 17, Platz 12, 14, 61. — Neuper Hürdenrennen. Ehrenpreis und 7000 M. Ausgleich 3200 Meter. 1. G. Koeltes M a l v o i s i e (Pfeifer), 2. Zungenliebe, 3. Raulquade. Ferner liefen: Heidi, Krillischer Tag, Dieß, Kanonade, Trauerwels, Bianca, Melei, Stg. Tot.: Sieg 43, Platz 15, 14, 73. — Erste Jagdrennen. 4000 M. 3700 Meter. 1. H. Weissmanns Porzissa (Schuldt), 2. Mojar, 3. Erstling. Ferner liefen: Blumengalla Pelzmaus, Fliegender Kar, Eisblume. Tot.: Sieg 30, Platz 12, 12, 19.

Rennen zu Berlin am 26. Juli 1924.

Anfänger-Hürden-Rennen. 3000 M. 2800 Meter. 1. Staff Halma's M a m e i d r (Schuller), 2. Wetterhege, 3. Mitterwurz. Ferner liefen: Bajur, Columbus, Cambutta, Fangspiel. Tot.: Sieg 318, Platz 21, 12, 13. — Ulmen-Jagdrennen. 3000 M. 3400 Meter. 1. E. Gottschalk's M a r o n e (Kutulies), 2. Mellarosa, 3. Gracie. Ferner liefen: Abenteuer II, Gigerl, Grassmüde. Tot.: Sieg 55, Platz 21, 15. — Amolik-Jagdrennen. 3000 M. 3000 Meter. 1. G. Buggenhagens S y d o w (J. Maté), 2. Erzhallunte, 3. Ciferne. Ferner liefen: Fescher Teufel, Gera, Graf Hold, Laajalbe, Solo, Arensdorf, Terzina. Tot.: Sieg 34, Platz 16, 32, 28. — Silberner Humpen. Ehrenpreis und 7500 M. Jagdrennen. 4000 Meter. 1. E. Gottschalk's F e i r e f f s (Kutulies), 2. Rotborn, 3. Immelmann. Ferner liefen: Eschen, Contrahent, Filtrud, Magier. Tot.: Sieg 39, Platz 16, 18, 30. — Kramsta-Erinnerungs-Rennen. 3500 M. Jagdrennen. Ausgleich II. Herrenreiten. 3400 Meter. 1. v. Below's K ä u d e r h a u p t m a n n (Reißer), 2. Melini, 3. Halli. Tot.: Sieg 25. — Eggelhor-Hürdenrennen. 4500 M. 3000 Meter. 1. Stall Birkenhof's H u b e l (Quade), 2. Denkstein, 3. Narr. Ferner liefen: Alieuja, Rati, Klane II, Kadea. Tot.: Sieg 43, Platz 14, 14, 17. — Preis von Steinort. 3000 M. Ausgleich III. Herrenreiten. 1800 Meter. 1. Brauns und Hym. Hesse Teiff (B. Worle), 2. Helbin, 3. Roderich. Ferner liefen: Vily I, Rivi. Tot.: Sieg 31, Platz 15, 13.

27. Juli 1924.

Ufendbrödel-Rennen. 2500 M. 1000 Meter. 1. A. v. Köppen Doktor A b u s e (Staudinger), 2. Spt, 3. Ciflos. Ferner liefen: Chamblain, Koloro, Fuchse, Sta. Lucia. Tot.: Sieg 18, Platz 12, 21, 19. — Preis von Rehnin. Hürdenrennen. 2500 M. 2400 Meter. 1. A. Gittlers M a g n o l i e (Edler), 2. Beda, 3. Beerführer. Ferner liefen: Altra, Laon, Chartreuse 2, Bartel, Hermy, Flora. Tot.: Sieg 13, Platz 12, 16, 15. — Roke-Erinnerungsrennen. 2500 M. 1800 Meter. 1. Dr. F. Rauchs A u f k u n g, 2. Ofsiacht, 3. Cabinet Noir. Ferner liefen: Gerda, Zwirn, Luftpost, Mira II, Belladon. Tot.: Sieg 25, Platz 12, 21, 16. — Landhaus-Jagdrennen. Ausgleich II. 2500 M. 4000 Meter. 1. A. Oswalds L i l i e n k e i n (Dertel), 2. Sambur, 3. Diamant. Ferner liefen: Schudt II, Kurthgen. Tot.: Sieg 27, Platz 14, 17. — Hubertus-Hürden-Rennen. Ausgleich II. 2500 M. 1650 Meter. 1. Rittm. W. Wilkes D e n a r (Staudinger), 2. Modepuppe, 3. Berta. Ferner liefen: Porta Westfalica, Oberherbsturm, Helmtraute, Minnenhof, Jama. Tot.: Sieg 30, Platz 12, 13, 13. — Reifern-Hürdenrennen. 2500 M. 3000 Meter. 1. Rittm. W. Wilkes E l e n (Dertel), 2. Simona, 3. Palette. Ferner liefen: Gebalind, Rotbart, Kleve, Jongleur. Tot.: Sieg 14, Platz 10, 12, 13. — Preis von Oberbarnim. 2500 M. 1200 Meter. 1. A. Tesles K a d e i (Baite), 2. Staffeier, 3. Fata Morgana, Ferner liefen: Maberle, Retrocia, Raiena, Koroby, Oro, Matador, Niederwald, Savitti. Tot.: Sieg 257, Platz 26, 12, 15.